

WP-01-654 Ein Land der Innovation und Nachhaltigkeit

Antragsteller*in: Kreisverband Borken

Beschlussdatum: 22.10.2026

Änderungsantrag zu WP-01

Von Zeile 653 bis 654 einfügen:

stärker mit festen Förderbeiträgen statt prozentualen Zuschüssen arbeiten und so Anreize für sinkende Preise und mehr Wettbewerb schaffen.

Wer an ein Wärmenetz angeschlossen ist, muss sich auf faire und nachvollziehbare Preise verlassen können. Wir entwickeln bestehende Preisvergleiche zu einem regelmäßig aktualisierten, öffentlich zugänglichen Fernwärme-Monitoring für NRW weiter. Es soll die Gesamtkosten für vergleichbare Verbrauchsfälle, die Preisentwicklung und die jeweiligen Netzbedingungen verständlich darstellen. Wir stärken die Landeskartellbehörde bei der Prüfung möglicher missbräuchlicher Preisgestaltung und die unabhängige Beratung für Verbraucher*innen. Auf Bundesebene setzen wir uns für einheitliche, wirksam durchgesetzte Veröffentlichungspflichten und eine stärkere unabhängige Preisaufsicht ein. So verbinden wir den Ausbau klimafreundlicher Wärmenetze mit wirksamem Schutz vor überhöhten Preisen.

Begründung

Der Entwurf stärkt klimafreundliche und bezahlbare Wärmeversorgung, konzentriert sich dabei aber auf Investitionen, Technik und Förderung. Die laufenden Kosten und die Kontrolle der Preisgestaltung in Wärmenetzen brauchen eine ausdrückliche Ergänzung. Anders als beim Strom können angeschlossene Haushalte ihren Wärmenetzanbieter in der Regel nicht wechseln.

Veröffentlichungspflichten und kartellrechtliche Kontrolle bestehen bereits. Entscheidend sind deshalb ihre wirksame Anwendung, verständliche Vergleichsmöglichkeiten und eine ausreichend ausgestattete Aufsicht. Ein bloßer Vergleich einzelner Kilowattstundenpreise reicht nicht: Grundpreise und Unterschiede der Versorgungsstrukturen müssen berücksichtigt werden. Ein öffentlich zugängliches Monitoring und unabhängige Beratung stärken den Verbraucherschutz und das Vertrauen in die Wärmewende in NRW.